

ROMPOX® 1507 Lebensmittelbeschichtung

für Naßbereiche mit höchster Belastung, hochchemikalienbeständig

Pos.	Text	Menge Einheit	Einheits- preis	Gesamt- preis €
1.	<p>Vorarbeiten zementgebundenen und metallischen Untergründen: Der Untergrund muss eben, trocken, öl-, fett- und staubfrei sein. Lose Teile und sonstige Verschmutzungen müssen entfernt werden. In der Regel ist der jeweilige Untergrund durch Kugelstrahlen vorzubereiten und mit einer Grundierung zu versehen. In Einzelfällen kann Fräsen oder Schleifen notwendig werden. Die Haftzugsfestigkeit des Untergrundes muss >1,5 N/mm² betragen. Die Restfeuchte des Betons muß < 4% betragen (z. B. CM-Gerät). Die Betonoberfläche muß vor der Beschichtung mit einer Grundierung oder Kratzspachtelung mit ROMPOX® 1505 egalisiert sein, um eine äußerst ebene Fläche zu erhalten. Für zementöse Untergründe mit erhöhter Restfeuchte ≤ (6%) muß ROMPOX® 1506 verwendet werden. Bei stark saugenden Untergründen muß zweimal grundiert werden! Metallische Untergründe sind nach SA 2 ½ schwedischer Norm vorzubehandeln und mit ROMPOX® 1101 zu grundieren.</p>			-bauseits-
2.	<p>Grundierung zementgebundene Untergründe: Auf den vorbereiteten Untergrund wird eine hochwertige, lösemittelfreie Epoxidharz-Grundierung mittels einlippigem Gummischieber aufgezogen und danach mit einem Fellroller nachgerollt. Material: ROMPOX® 1506 Mörtelharz Verbrauch: 0,3 kg/m² Preis: €/kg</p>		0,00	0,00
3.	<p>Eventualposition Kratzspachtelung: ROMPOX 1507 Lebensmittelbeschichtung benötigt einen besonders ebenen Untergrund. Deshalb ist die nachstehende Kratzspachtelung bereits bei leichten Unebenheiten notwendig. Die Kratzspachtelung wird mittels einlippigem Gummischieber aufgebracht und mit einem Fellroller nachgerollt. Material: ROMPOX® 1506 Mörtelharz Verbrauch: ca. 0,5 kg/m² Bindemittel pro mm Schichtdicke mit ROMEX® 3209 Füllstoff 1:1,5 abgemischt. Preis: €/kg</p>		0,00	0,00
4.	<p>Sandabstreuung: Die frische Grundierung bzw. Kratzspachtelung mit ROMPOX® 1506 wird nun vollflächig abgestreut mit feuergetrocknetem Quarzsand. Material: ROMEX® 3203 Verbrauch: 1,500 kg/m² Preis: €/kg</p>		0,00	0,00
Zwischensumme			0,00	0,00

Seite 2 zum Musterleistungsverzeichnis ROMPOX 1507 Lebensmittelbeschichtung

Pos.	Text	Menge Einheit	Einheits- preis	Gesamt- preis €
	Übertrag von Seite 1		0,00	0,00
5.	<p>Beschichtung: Auf die abgestreute Grundierung bzw. Kratzspachtelung wird nun die ROMPOX 1507 Lebensmittelbeschichtung mittels Rakel oder Glättkelle aufgebracht. ROMPOX 1507 wird hierfür mit dem ROMEX 3209 Füllstoff gefüllt im Verhältnis 1 : 1 (ab 20°C) oder 1 : 0,8 (bei 15°C).</p> <p>Material: ROMPOX® 1507 Lebensmittelbeschichtung Verbrauch: ca. 1,500 kg/m² Bindemittel mit ROMEX® 3209 Füllstoff 1:1 abgemischt (bei 20°C, bei 15°C 1:0,8 abgemischt) Preis: €/kg</p> <p>ROMPOX 1507 Lebensmittelbeschichtung wird mit einer Kunststoffstachelwalze nachgestachelt.</p>		0,00	0,00
6.	<p>Sandabstreuung: Die frische ROMPOX 1507 Lebensmittelbeschichtung wird nun vollflächig abgestreut mit ROMEX 3202 zur Erreichung der Rutschhemmstufe R11.</p> <p>Material: ROMEX® 3202 Verbrauch: 3,000 kg/m² Preis: €/kg</p>		0,00	0,00
7.	<p>Versiegelung: Zur Verbesserung der Reinigungsfähigkeit wird die abgestreute ROMPOX 1507 Lebensmittelbeschichtung versiegelt. Dazu wird ROMPOX 1204 Boden- und Wandversiegelung mit einem Fellroller im Kreuzgang aufgerollt.</p> <p>Material: ROMPOX® 1204 Boden- und Wandversiegelung, milchsäurebeständig Verbrauch: 0,700 kg/m² Preis: €/kg</p> <p>ROMPOX 1204 Boden- und Wandversiegelung wird in 2 Arbeitsgängen aufgerollt: 1 x 0,400 kg/m² und im zweiten Arbeitsgang 1 x 0,300 kg/m².</p>		0,00	0,00
8.	<p>Arbeitskosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baustelleneinrichtung - grundieren - kratzspachteln - abstreuen - beschichten - versiegeln 		0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00
	Gesamtpreis		0,00	0,00

Unsere Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, basieren auf unserer Erfahrung und entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es müssen die Verarbeitung und die Materialmengen auf die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abgestimmt werden. Hierzu muß eine Probefläche erstellt werden.

2008-04-08 bd 06 MLV_DE_ROMPOX_1507_Lebensmittelbeschichtung.doc